



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER

Presseinformation

Schlechtes Zeugnis für den Wirtschaftsstandort Deutschland Innovationsfeindlichkeit vertreibt Spitzenforschung

Bonn 18. Januar 2012. Der Entschluss der BASF Plant Science, die Unternehmenszentrale ihres Agrarforschungszentrums in die USA zu verlagern, ist die ernüchternde Konsequenz des unangemessenen Umgangs mit neuen Technologien in Deutschland und Europa. Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) kritisiert seit langem die Leichtfertigkeit, mit der wissenschaftliche Exzellenz und Arbeitsplätze aus Deutschland vertrieben werden und fordert verlässliche politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Erforschung und Anwendung moderner Pflanzenzüchtung im eigenen Land.

Seit Jahren werden Universitäten wie Unternehmen in ihren Forschungsaktivitäten behindert, was sich nicht zuletzt in den mutwilligen Zerstörungen von Versuchen widerspiegelt. Deutliches Zeichen für die sinkende Attraktivität des Forschungsstandortes Deutschland ist der dramatische Rückgang der Freisetzungsvorhaben, deren Anzahl sich in den letzten vier Jahren um mehr als 70 Prozent von 80 auf 15 reduziert hat. „Für den Erhalt des Innovationsstandortes Deutschland spielt Politik eine zentrale Rolle. Wir müssen gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen, damit Know-how in Deutschland bleibt und keine Abwanderung von Wissen stattfindet“, kommentiert BDP-Geschäftsführer Dr. Carl-Stephan Schäfer die jüngsten Entwicklungen.

Der Anpassung von Saatgut an sich ändernde Umweltbedingungen kommt angesichts der globalen Herausforderungen wie Klimawandel und Ernährungssicherung eine besondere Bedeutung zu. „Nur wenn wir Innovationen zulassen und befördern, können wir die Potenziale der Pflanzenzüchtung voll ausschöpfen“, so Schäfer.

	2007	2008	2009	2010	2011
Kartoffel	36	14	13	13	6
Mais	37	18	17	7	3
Schw. Nachtschatten	2	--	--	--	--
Raps	1	--	--	--	--
Petunie	--	--	1	1	--
Erbse	1	--	--	--	--
Soja	1	--	--	--	--
Zuckerrübe	--	6	2	2	4
Gerste	1	--	1	--	--
Weizen	1	1	2	2	2
Gesamt	80	39	36	25	15

Abb: Entwicklung der Anzahl von Freisetzungsvorhaben mit gv-Pflanzen in Deutschland

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 12.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.
Ulrike Amoruso-Eickhorn
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, uamoruso@bdp-online.de
www.bdp-online.de ; www.diepflanzenzuechter.de